

## 5. Niedersächsischer Schulbibliothekstag

Mittwoch, 20. September 2017, Gymnasium Ernestinum Rinteln

### 1. Praxisideen zur Einstimmung auf eine Schreibwerkstatt

- *Tütengeschichten*
  - Die Lehrkraft bereitet vier Papiertüten vor.
  - Jede Tüte wird mit einem aussagekräftigen „Thema“ beschriftet (z.B. Ort, Gefühl, Tageszeit, Gegenstand, Musiker...).
  - Alle SuS schreiben für jede Tüte einen Begriff mit dem jeweiligen Thema auf einen Zettel.
  - Alle SuS ziehen aus jeder Tüte einen Zettel.
  - In 5 Minuten schreiben alle SuS einen kurzen Text, in dem alle vier Begriffe vorkommen müssen.
- *Prinzip Ausschluss*
  - An der Tafel wird ein Begriff mit einem hohen Konnotationsrahmen geschrieben (Liebe, Schule, Heimat, Internet, Reisen).
  - In einer Wortwolke werden passende Begriffe gesammelt.
  - Alle SuS schreiben einen Text über das Thema, *ohne* die genannten Wörter zu benutzen.
- *Gestalte vs. Fahre fort*
  - Die SuS finden sich in Tandems.
  - Ein/ Eine SuS erzählt aus dem Stehgreif eine Geschichte mit viel Handlungsspielraum zu einem Thema, das der/die andere SuS ausgewählt hat.
  - Der/Die zuhörende SuS bestimmt mit den Befehlen „Male aus“ oder „Erzähl weiter“, ob das Detail beschrieben werden soll oder die Handlung fortgesetzt werden soll.
- *Weiterschreibgeschichten*
  - Die SuS finden sich in kleinen Gruppen zusammen (z.B. fünf SuS).
  - Jeder erhält ein Blatt, auf dem ein erster Satz notiert wird.
  - Das Blatt wird weitergereicht, der/die nächste SuS muss den Satz sinnvoll fortsetzen usw.
  - Modifikation: Teile der Geschichte werden durch Umknicken der Seite nicht sichtbar gemacht, sodass Quatsch-Texte entstehen können.
- *Zeitungsschnipsel-Texte*
  - Die SuS erhalten unterschiedlich große Worte/ Buchstaben aus Zeitschriften und Zeitungen.
  - Auf Zeit, zu einem vorgegebenen Thema, in einer grafischen Form gestalten die SuS mit den Worten/ Buchstaben neue Texte.
- *Erste Sätze nutzen*
  - Aus Kurzgeschichten-Anthologien werden jeweils die ersten Sätze jeder Geschichte auf einem Blatt notiert (Lehrkraft bereitet vor).
  - Die SuS erhalten alle Sätze untereinander und entscheiden sich für einen Satz, den sie sinnvoll weiterschreiben.
  - Anschließend werden die eigenen Texte mit dem Original verglichen.

### 2. Literaturtipps

- Gans, Michael/ Prenting, Ruth (2012): Textwerkstätten. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Verlag
- Kuick, Katharina/ Karlsson, Ylva (2016): Schreib! Schreib! Schreib! Weinheim, Basel: Beltz & Gelberg
- Leis, Mario (2016): Kreatives Schreiben. 111 Übungen. Stuttgart: Reclam
- Rosebrock, Cornelia/ Nix, Daniel (2012): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Verlag

#### Internetseiten

- <http://www.boedecker-kreis.de>
- <http://www.logbuch-suhrkamp.de/guido-graf/wie-zusammen-lesen/>
- <http://poetryhanz.de/>